

Uranium Energy Corp. erhält Zuschlag vom US-Energieministerium für die Lieferung von 300.000 lbs. U₃O₈ zu \$59,50/Pfund für die strategische Uranreserve

Corpus Christi, TX, 20. Dezember 2022 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-energy-corp/>) freut sich bekannt zu geben, dass es einen Auftrag in Höhe von 17,85 Millionen US-Dollar für die Lieferung von 300.000 Pfund Urankonzentrat US-amerikanischen Ursprungs zum Preis von 59,50 US-Dollar pro Pfund an das US-Energieministerium ("DOE") - National Nuclear Security Administration ("NNSA") erhalten hat. Der Auftrag ist eine Reaktion auf die Ausschreibung der NNSA zur Einrichtung ihres strategischen nationalen Uranreservenprogramms.

Die Uranreserve war ursprünglich als 10-Jahres-Plan mit einem Volumen von 1,5 Mrd. USD konzipiert, um die heimische Uran- und Konversionsindustrie wiederzubeleben. Der Zuschlag im Rahmen der Ausschreibung ist Teil der anfänglichen 75 Millionen Dollar, die der Kongress im Jahr 2020 bewilligt hat, um das Ziel der US-Regierung voranzutreiben, Amerikas nukleare Brennstoffversorgungskette und Fähigkeiten zu unterstützen. Die Lieferung wird im ersten Quartal 2023 per Buchtransfer an die NNSA erfolgen, wobei das Uran US-amerikanischen Ursprungs derzeit auf den Konten der UEC liegt.

Amir Adnani, Präsident und CEO, erklärte: "Wir fühlen uns geehrt und sind hocheifrig, von der NNSA als einheimischer Produzent für den Kauf von Urankonzentrat ausgewählt worden zu sein, und freuen uns auf den weiteren Ausbau des Uranreservenprogramms in den kommenden Jahren. Die US-Kernreaktorflotte, die etwa 20 % der amerikanischen Stromerzeugung und über die Hälfte der sauberen Energie liefert, importiert fast 60 % ihres derzeitigen Uranbedarfs aus Russland, Kasachstan und Usbekistan. Die übermäßige Abhängigkeit der USA von diesen Importen schafft unhaltbare Risiken für die Energieversorgung und die nationale Sicherheit, die von der Industrie und der Bundesregierung sofort mit höchster Priorität angegangen werden müssen."

Der UEC-Vorsitzende und ehemalige US-Energieminister Spencer Abraham kommentierte: "Die Uranreserve ist ein wichtiger Schritt zum Wiederaufbau der amerikanischen Kernbrennstoffkapazitäten, und zwar nicht nur als Reserve zur Abfederung möglicher Versorgungsunterbrechungen, sondern auch zur Wiederbelebung der Fähigkeit der USA, die bestehende Reaktorflotte sowie neue fortschrittliche Reaktoren zu versorgen. Wir freuen uns auf die anhaltende Verbesserung der Kernbrennstoffmärkte und den weiteren Ausbau der Produktionskapazitäten der UEC, um zur Deckung des amerikanischen Uranbedarfs beizutragen."

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist der am schnellsten wachsende Anbieter von Brennstoff für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft. UEC ist das größte, diversifizierte nordamerikanische Uranunternehmen, das die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen In-Situ-Recovery (ISR)-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradige konventionelle Projekte in Kanada vorantreibt. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese beiden Produktionsplattformen sind durch voll funktionsfähige zentrale Verarbeitungsanlagen verankert und werden von sieben US-amerikanischen

ISR-Uranprojekten bedient, für die alle wichtigen Genehmigungen erteilt wurden. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbeteiligungen, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios Nordamerikas mit gelagertem U₃ O₈; (2) eine bedeutende Kapitalbeteiligung an Uranium Royalty Corp, dem einzigen Royalty-Unternehmen in diesem Sektor; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten in der westlichen Hemisphäre, die sich im Ressourcenstadium befinden. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten geleitet, die über jahrzehntelange praktische Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung verfügen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uranium Energy Corp Investor Relations

Gebührenfrei: **(866) 748-1030**

Fax: **(361) 888-5041**

E-Mail: info@uraniumenergy.com

Twitter: @UraniumEnergy

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Informationen zur Börse:

NYSE American: **UEC**

Frankfurt Börsenkürzel: **U6Z**

WKN: **AØJDRR**

ISN: **US916896103**

Safe-Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbarer Beträgen und Annahmen des Managements beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren

oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, verlassen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den vom Unternehmen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.